## 3.4 WIE VIELE?

a) Bringen Sie die Wörter in eine logische Reihenfolge. Mehrere Lösungen sind möglich.

~~alle~~ alles einige einiges jeder keine keiner manche ~~nichts~~ niemand viele vieles wenige

1 nichts,
↓
2
↓
3
↓
4
↓
5 alle,

Manche **Pronomen** benutzt man nur für Personen, manche nur für Dinge und Abstraktes und andere für beides.

***Einiges*** *davon ist nicht neu.*
*Wir suchen einen Bewerber mit* ***viel*** *Erfahrung.*
*Konnte in dem Bewerbungsgespräch* ***alles*** *geklärt werden?*
*Wir haben schon alle Bewerber gesehen, aber mit* ***manchen*** *möchten wir noch einmal sprechen.*
*Mehr Gehalt ist der Wunsch* ***vieler****, vielleicht sogar* ***aller****.*

*wenig-, manch-, einig-, viel-* und *all-* können vor dem Nomen stehen oder als Pronomen auftreten. Sie haben die Endung wie der bestimmte Artikel.*

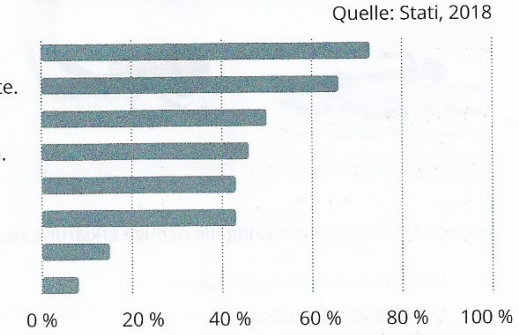
*viel und wenig haben vor unzählbaren Nomen keine Endung.
*Das ist bestimmt* ***viel*** *Arbeit.*
*Sie hat* ***wenig*** *Zeit / Geld / Spaß.*

b) Sehen Sie sich die Grafik an und ergänzen Sie die Pronomen bzw. Artikel.

**MEIN ERSTER JOB – WAS KÖNNTE IM ERSTEN JOB BESSER LAUFEN?**

Umfrage unter 847 Berufseinsteigern (maximal 2 Jahre Berufserfahrung)

Quelle: Stati, 2018




alle alles einige einiges jeder keiner manche nichts niemand viele vieles wenige

Die Grafik von Stati aus dem Jahr 2018 gibt Informationen über Aspekte, die im ersten Job besser laufen könnten. _____ (1) Befragten waren Berufseinsteiger und _____ (2) hatte maximal zwei Jahre Berufserfahrung. In punkto Verbesserungswünsche haben sie _____ (3) genannt. _____ (4) hätten gern ein höheres Gehalt und wünschen sich mehr Selbstständigkeit. _____ (5) bräuchten allerdings mehr Zeit für ihre Aufgaben und _____ (6) hätten gern einen unbefristeten Vertrag. Nur _____ (7) wären gern in einer anderen Abteilung. _____ (8) hat seine Vorgesetzten

kritisiert und _____ (9) hat ein Problem mit dem Arbeitsort.

Für Arbeitgeber bedeutet dies: Vielleicht kann man nicht _____ (10) in die Tat umsetzen, aber man sollte versuchen, zumindest _____ (11) in Angriff zu nehmen, damit sich die Berufseinsteiger wohler fühlen. Alles ist besser, als gar _____ (12) zu tun.

## 3.5 EIN JOB ALS INSEL-RANGER

a) Sie verbringen einen Tag auf einer Insel am Great Barrier Reef. Was machen Sie? Ordnen Sie zu! Was machen Sie noch? Sammeln Sie Aktivitäten mit Ihrem Partner.

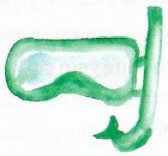


schwimmen | segeln | schnorcheln | tauchen









b) Ordnen Sie der Redewendung die richtige Erklärung zu.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Ich traute meinen Augen kaum. | A | Ich war überrascht und sprachlos. |
| 2 | Mir blieb die Spucke weg. | B | Ich wartete mit Spannung auf etwas. |
| 3 | Ich hielt den Atem an. | C | Sie wollten ihn unbedingt haben. |
| 4 | Ich rechnete mir keine großen Chancen aus. | D | Ich sah etwas Unglaubliches. |
| 5 | Es hieß nur noch warten. | E | Ich glaubte nicht an Erfolg. |
| 6 | Alle rissen sich um den Traumjob. | F | Ich gewann auch etwas. |
| 7 | Ich ging nicht leer aus. | G | Man konnte nur noch warten. |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |

c) Hören Sie den ersten Teil des Hörtextes und kreuzen Sie an. Welche Aufgaben hat ein Insel-Ranger am Great Barrier Reef?

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☐ | am Great Barrier Reef tauchen | ☐ | einen Blog schreiben |
| ☐ | Wale und Schildkröten füttern | ☐ | Strände säubern und kontrollieren |
| ☐ | angeln | ☐ | Touristen durch die Naturschutzgebiete führen |
| ☐ | Interviews geben | ☐ | Kängurus, Krokodile und Kasuare* beobachten |
| ☐ | Fotos und Videos machen | ☐ | in der Hängematte liegen |



*der Kasuar, -e

d) Hören Sie den zweiten Teil und beantworten Sie die Fragen. Hören Sie den Text dann ein zweites Mal und überprüfen und ergänzen Sie Ihre Antworten.

1 Wie hoch ist die Bezahlung für den Job als Insel-Ranger?

_____ für _____ Monate. Das sind ungefähr _____ €.

2 Warum glaubt die Sprecherin, nicht qualifiziert zu sein?

- Sie hatte noch nie _____.
- Sie war kein _____.
- Sie wusste nicht, wie _____.
- Sie kannte sich nicht aus mit _____.

3 Was soll der neue Insel-Ranger können?

Er sollte sehr gut _____ sprechen, abenteuer _____ sein, Outdoor-Sport und _____ lieben und gut schwimmen bzw. Schnorcheln und _____ können.

4 Woher kommen Leute aus „Übersee"? _____

5 Wie viele Bewerber gab es für die Stelle als Insel-Ranger? _____

6 Die Sprecherin war ____ von der Absage, denn die Hoffnung stirbt ____.

| | |
|---|---|
| A | überrascht ... zuerst |
| B | enttäuscht ... zuletzt |
| C | traurig ... am Ende |

7 Wer hat den Job als Insel-Ranger bekommen?

Name: _____ White Alter: _____ Nationalität: _____

8 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

| | | | |
|---|---|---|---|
| R | F | 1 | 15 Bewerber bekamen Flugtickets nach Australien geschenkt. |
| R | F | 2 | Die Sprecherin sollte eine 4-wöchige Reise in sozialen Medien dokumentieren. |
| R | F | 3 | Die Sprecherin sollte auf den Inseln für den Tourismus werben. |

## 3.6 DER UNEINGELEITETE KONDITIONALSATZ

Es ist möglich, konditionale Nebensätze umzustellen. Dabei entfallen die Konjunktionen *wenn* und *falls* und das Verb rückt auf Position 1.
***Wenn / Falls** es ein Problem **gibt**, ... → **Gibt** es ein Problem, (dann) ...*

Der uneingeleitete Konditionalsatz muss dabei vorne stehen, der anschließende Hauptsatz beginnt häufig mit *dann*. Den uneingeleiteten Konditionalsatz kann man – wie den Konditionalsatz mit *wenn/falls* – mit oder ohne Konjunktiv II benutzen.

Eingeleitet: *Wenn du die Stelle bekommst, musst du umziehen.*

Uneingeleitet: *Bekommst du die Stelle, (dann) musst du umziehen.*

Bilden Sie aus den Konditionalsätzen aus Aufgabe 3.2 e) uneingeleitete Konditionalsätze.

## 3.7 UNSERE EIGENE FIRMA




Seien Sie Existenzgründer! Entwickeln Sie in einer Kleingruppe gemeinsam eine attraktive Geschäftsidee und präsentieren Sie diese anschließend im Kurs. Entwerfen Sie dazu auch ein Werbeplakat. Überlegen Sie sich dabei Antworten auf folgende Fragen:

- Was fehlt in Deutschland oder in der Stadt, in der wir leben?
- Was begeistert und/oder was brauchen viele Menschen?
- Was bräuchten wir für unsere Firma / unser Geschäft (Räume, Material, Möbel, Computer etc.) und woher bekämen wir es?
- Wie würden wir unser Geschäft finanzieren?
- Welchen Namen und welches Logo könnte unsere Firma haben?
- Wer wären unsere Kunden?
- Wie und wo würden wir für unser Produkt werben? Wie hieße unser Werbeslogan?

## Konjunktiv II

Im Deutschen benutzt man heute meistens ***würde-* + Infinitiv**, um den Konjunktiv II anzuzeigen. Von manchen unregelmäßigen Verben verwenden wir jedoch die alte Konjunktivform, z. B. von *sein* und *haben*, den Modalverben und einigen anderen Verben. Die alte einfache Konjunktivform leitet sich von der Präteritumform ab. Es kommen ein Umlaut (und manchmal die Endung *-e*) hinzu.

*haben*: Präteritum: *ich hatte* + Umlaut → ***ich hätte*** = Konjunktiv II
*sein*: Präteritum: *ich war* + Umlaut + *-e* → ***ich wäre*** = Konjunktiv II
ebenso:
**ich würde, ich fände, ich ginge, ich käme, ich ließe, ich schliefe, ich wüsste, ich bräuchte, es gäbe ...**

| **Konjunktiv II** | |
|---|---|
| ich | hätt**e** |
| du | hätt**est** |
| er/es/sie | hätt**e** |
| wir | hätt**en** |
| ihr | hätt**et** |
| sie/Sie | hätt**en** |

## uneingeleitete Konditionalsätze

***Gibt** es ein Problem, dann ruf mich an. = **Wenn** / **Falls** es ein Problem **gibt**, (dann) ruf mich an.*

Es ist möglich, konditionale Nebensätze umzustellen. Dabei entfallen die Konjunktionen *wenn* oder *falls* und das Verb rückt auf Position 1. Der uneingeleitete Konditionalsatz muss dabei vorne stehen, der anschließende Hauptsatz beginnt häufig mit *dann*. Den uneingeleiteten Konditionalsatz kann man mit oder ohne Konjunktiv II benutzen – wie den Konditionalsatz mit *wenn/falls*

### Ratschläge erfragen und geben

- *Wo soll / kann ich mich bewerben?*
- *Was meinst du? Welcher Job würde zu mir passen?*
- *Worauf **müsste** ich bei diesem Job achten?*
- *Du **könntest** dich doch bei ... bewerben.*
- *Dort würdest du sicher ein ... Gehalt bekommen.*
- *An deiner Stelle würde ich eine Bewerbung an ... schreiben.*
- *Du **solltest** in der Bewerbung deine ...-Kenntnisse nennen.*
- *Du **müsstest** bei dieser Arbeit natürlich ... Kleidung tragen.*
- *Wenn ich du wäre, würde ich ...*

### Bewerbungsgespräche führen

**Arbeitgeber:**

- *Guten Tag! / Herzlich willkommen! / Schön, dass Sie da sind!*
- *Bitte nehmen Sie Platz.*
- *Wir arbeiten im Bereich ...*
- *Wieso bewerben Sie sich um diese Stelle?*
- *Haben Sie bereits Erfahrungen im Bereich ...?*
- *Was glauben Sie, warum Sie für die Stelle geeignet sind?*
- *Welche Erwartungen haben Sie an Ihre Arbeitsstelle?*
- *Wann könnten Sie bei uns frühestens anfangen zu arbeiten?*
- *Haben Sie vielleicht noch Fragen an mich?*
- *Vielen Dank, dass Sie da waren. Sie werden von uns im Laufe der Woche hören.*

**Bewerber:**

- *Guten Tag! / Vielen Dank für die Einladung.*
- *Ich habe ... Jahre Berufserfahrung im Bereich ...*
- *Ich würde mich selber als zielstrebig / flexibel / selbstbewusst / ... beschreiben.*
- *Ich habe im Jahr ... mein Studium / meine Ausbildung ... erfolgreich abgeschlossen.*
- *Ich wünsche mir ...*
- *Mir ist besonders wichtig, dass ...*
- *Wäre es möglich, dass ...?*
- *Ich arbeite lieber ...*
- *Ich könnte ab dem ... bei Ihnen anfangen zu arbeiten.*
- *Vielen Dank für das angenehme / freundliche / informative / ... Gespräch.*